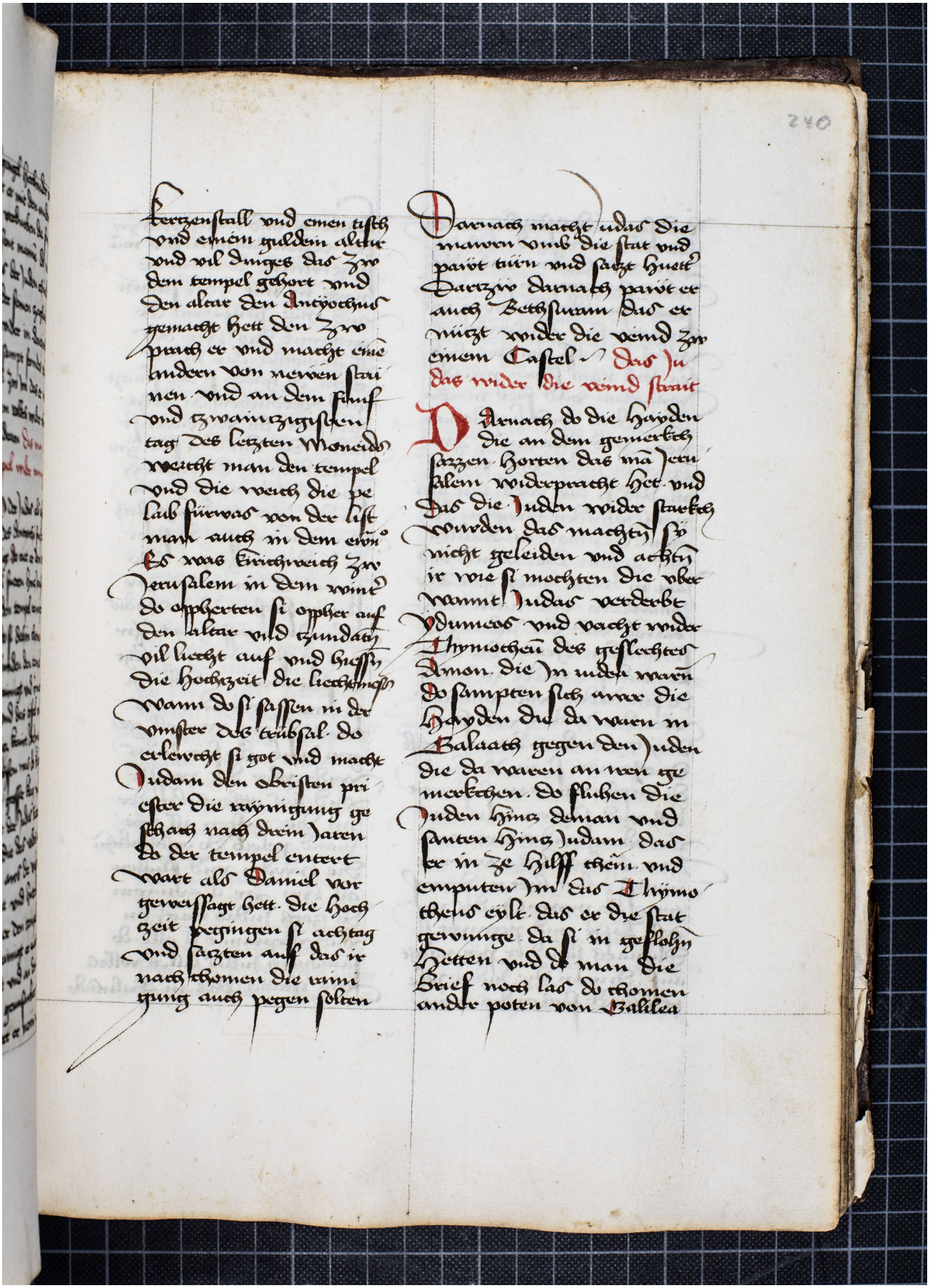
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift





Leuchtenstall vnd einen tisch
vnd einen guldein altar
vnd vil dinges das zu
dem tempel gehort vnd
den altar den Antiochus
gemacht hett den zu
prach er vnd macht einen
anderen von newen stai
nen vnd an dem fünf
vnd zwainzigisten
tag des letzten Monats
weicht man den tempel
vnd die weich die ge
laub füerwas von der list
man auch in dem eben
es was Kriechweich zu
Jerusalem in dem winter
do opferten si opfer auf
den altar vnd zundaten
vil liecht auf vnd hiessen
die Hochzeit die liechtmess
Wann do si sassen in der
vnnter des teubsal do
erlewcht si got vnd macht
Judam den obristen pri
ester die reynigung ge
schach nach dem Jaren
do der tempel enteret
wart als Daniel vor
gewessagt hett. die Hoch
zeit pegingen si achtag
vnd satzten auf das ir
nach chomen die reini
gung auch pegen solten

Darnach macht Judas die
mawen vmb die stat vnd
parit türn vnd satzt huett
Darzu darnach parit er
auch Bethsuram das er
nützt wider die vend zu
einem Castel. Das Ju
das wider die vend strait

Darnach do die Heyden
die an dem gemerkch
sassen horten das man Jeru
salem widerpracht het vnd
das die Juden wider starkch
wurden das machten si
nicht geleiden vnd achten
ir wie si mochten die vber
wannt Judas verderbt
Idumeas vnd vacht wider
Thymotheus des geslechtes
Amon die Juden waren
do sampten sich aber die
Heyden die da waren in
Galaath gegen den Juden
die da waren an ren ge
merkchen. do flichen die
Juden hinz Demian vnd
santen hinz Judam das
er in ze hilff chem vnd
emputen im das Thymo
theus eylt das er die stat
gewinne da si in geflohen
hetten vnd do man die
brief noch las do chomen
andre poten von Galilea